Laibacher Beitung.

Samstag am 14. Februar

Die "Laibacher Zeitung" erscheint, mit Ausnahme der Sonns und Feiertage, täglich, und kollet sammt den Beilagen im Comptoir ganzjahrig 11 fl., halbjahrig 5 fl. 30 fr., mit Kreuzband im Comptoir ganzjahrig 12 fl., halbjahrig 6 fl. Für die Zufellung in's Saus sind halbjahrig 30 fr. mehr zu entrichten. Mit ber Post portofrei ganzjahrig, unter Krenzband und gedruckter Adresse 15 fl., balbjahrig 7 fl. 30 fr. — Insertion sgebühr für eine Spaltenzeile oder den Raum derselben, ift für einmalige Einschaltung 3 fr., für zweimalige 4 fr., für dreimalige 5 fr. E. M. n. s. w. In diesen Gebühren ift noch der Insertionsstämpel pr. 10 fr. für eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen. Inserate bis 12 Zeilen kotten 1 fl. 30 fr. für 3 Mal, 1 fl. 10 fr. für 2 Mal und 50 fr. für 4 Mal (mit Inbegriff des Insertionsstämpels).

Amtlicher Theil.

Se. f. f. Apostolische Majestät baben mit Aller-böchster Entschließung vom 27. Jänner 1. 3. ben provisorischen Direktor bes Tarnower Gymnasiums, Budwig Petri, zum wirklichen Dtreftor Diefer Lebr. anstalt allergnabigft zu ernennen gerubt.

Der Minifter bes Innern hat im Ginvernehmen mit bem Juftigminifter ben Begirfamte. Aftuar Jojef Bohm jum Abjunkten bei einem gemifchten Stublrichteramte im Raschauer Berwaltungegebiete ernannt.

Der Minifter bes Innern bat im Ginvernehmen mit bem Juftigminifter ben Stublrichteramts . Affmar Rolomann v. Bittera gum Abjunften bei einem gemischten Stublrichteramte im Pregburger Bermal. tungegebiete ernannt.

Der Juftigminifter bat bem bisber provisorischen Berichte . Abjuntten zu Reuftadtl in Rrain, Rarl De f. fiat, mit Belaffung bafelbft, fo wie bem Affuare bes f. f. Bezirfegerichts zu Marburg in Steiermark, Leopold Rammerlander, jedem eine befinitive Berichte . Abjunktenftelle, und zwar bem Lettern fur bas Landesgericht Grag verlieben; ben Rlagenfurter Berichte : Adjuntten Rarl Rlimbacher gum f. f. Landesgerichte in Grag überfest; bann die Begirf. amts : Aftmare Mois Refch in Liegen, Benedift Sanfa in Radfersburg, Josef Grogger in Leibenig und ben farntnifden Ausfultanten Agathon Balb. fird gu proviforifden Gerichte. Abjuntten im Gprengel bes f. f. steiermarfisch farntnifch frainischen Ober. Landesgerichts mit dermaliger Zuweisung bes Resch und Grogger zum f. f. Kreisgerichte in Leoben und bes Sanfa und Waldfird jum f. f. Lanbesgerichte Rlagenfurt ernannt.

Der Minister für Kultus und Unterricht bat über Borichlag bes bifchöflichen Konfistoriume in Tarnow ben supplirenden Religionslehrer am Tarnower Bumnaftum, Beltpriefter Josef Then, jum wirklichen Religionslehrer an berfelben Lehranstalt ernannt.

Der Minister fur Rultus und Unterricht hat zum Materialverwalter bei ber f. f. Schulbucherverlags. Direttion ben bortigen Amteoffizial erfter Rlaffe, Rarl Ronag, ernannt.

Richtamssicher Defterreich.

Dailand, 10. Februar. Ge. Mojeftat ber Raifer ift heute Vormittags nach ben naben Städten Lodi und Crema abgereift, Deren Bewohner weitei. tern, um den Aufenthalt bes Monarchen in ihrer Mitte burch Reflichkeiten aller Urt gu feiern. Das dur Bohnung Gr. Maj. mit bedeutendem Kostenauf-wande von dem Conte Fil. Chisliberti hergerichtete Palais foll an Pracht und Elegang in der innern Einrichtung nichts zu wunschen übrig laffen. Auch bie Bewohner bes jungft zu einer fonigl. Stadt er-Palazzo della città, des Domthurmes und des Theatere fund. Unter ben Bortheilen, Die jener Stadt aus der Gunftbezeigung bes Monarchen enifpringen, ift auch ber nicht unbedeutende, bei ber Zentralkongregation von einem eigenen Deputirten vertreten werben zu konnen. 3m bortigen faiferl. Parke, ber einen Blachenraum von 11.000 Ruthen einnimmt, wurden bereits die Voranstalten für eine abermalige große Jago getroffen, Die im Laufe Diefer Woche ab. gehalten werben foll.

Der kaiferliche Sof foll, wie es beißt, bis Ende bieses Monats bier verbleiben. Der Monarch scheint Bur Beit ber Publikation Der Berwaltungereformen für dieses Kronland bier noch anwesend sein zu wollen. Die Berspätung berselben wird dem Umftande Bugeschrieben, daß vorher das Gutachten bes Reichs. f. f. Grenz, Polizeikommissariates und in dessen Er- kommen hatte.

lange mehr auf fich warten laffen burfte.

Bei ber geftrigen Borftellung bee "Elisir d'amore" in ber Ccala brad, nachdem die allerhöchften Berr. ichaften fich entfernt hatten, bas Abonnentenpublifum in laute MeuBerungen des Diffallens aus. Man gifchte, pfiff Die erften Ganger aus, applaudirte bagegen den weiblichen Chor und die Comparfen, Purg es war ein formlicher Gtanbal, beffen Bieberholung hoffentlich die auf Samftag angefagte Aufführung bei "Sugenotten" mit der Gignora Gpezia fleuern wird.

- Ge. Majeftat der Raifer hat angeordnet, daß bas Refektorium neben der Kirche Sta. Maria belle Grazie, in welchem fich bas, bas "Abendmahl" barftellende Brestogemalde des Leonardo ba Binci befin-Det, fo wie andere übertunchte Gemalbe und Beich nungen an den Banten und an der Dede bergeftellt werden. Gleichzeitig gerubte Ce. Maj. 20.000 fl. jur Errichtung eines Denkmals fur Leonardo ba Binci in Mailand aus ber Merarialkaffe anzuweisen. (Tr. 3.)

- Ge. Daj. ber Raifer hat gestattet, baß Die Unterhaltungefoften fur Die 7. und 8. Rlaffe Des Gumnafiume von Lodi aus ber Merarialtaffe beftrit. ten werben, und ber im nordlichen Theile Des gro-Ben Spitale liegende fleine Gee, ale ber Befundbeit nachtheilig, fofort ausgetrochnet und ausgefüllt werde.

- Die "Correfp. italienne" berichtet aus Dailand , baß Ge. Erg. ber Minifter Freiherr v. Bach ben Dichter ber "Promessi Sposi", herrn Mangoni, mit einem anderthalbftundigen Befuche bechrt habe. Mus Como wird vom 4. b. M. nachträglich

2118 3hre Majeftaten Como mit Allerhodiftihrem Besuche beglüdten, war in einem ber fur 3hre Dajeftat Die Raiferin bestimmten Gemacher ein gur Bib. mung für Ihre Majeftaten bestimmtes, febr gelunge. nes Paftellgemaloe vom Maler Fleiffner aus Lovere aufgestellt, zwei Bauerinnen aus Gavedona in ihrer geschmachvollen originellen Candestracht barftellend. Dem Kunftler wurde bas Glud gu Theil, daß Ihre Majestäten bas Bild anzunehmen und ihm ein reiches

Beschent gufommen gu laffen geruhten.

Bien. Um cem fo lebhaften Grenzverkehre gwifden bem Konigreiche Baiern einerseits und zwischen ben taiferl. öfterr. Kronlandern Bohmen, Defterreich ob Der Enns, Salzburg, bann Tirol und Borarlberg andererseits jede thunliche Erleichterung ju gewähren, bat fich Die faiferl. öfterr. Regierung bereit erflatt, Die bairifchen Pagfarten als giltige Legitimations . Urfun ben gum Grengübertritte und vierzehntägigen Aufenthalte in den genannten Kronlandern, fur die Bemob ner Des Königreichs Baiern unter ben nachstehenden Borausfegungen und Beidranfungen anzuerfennen : a) Daß Die Paffarten nur von ben bagu berufenen tonigl. Behorden und nur an volltommen verlägliche, besonders in politischer Beziehung unbedenkliche, im Ausstellungebegirte ihren bleibenden Bohnfis habende baierifche Staatsangehörige ansgestellt werden. b) Daß folde Rarien außer bem Orte ber Ausfiellung und der Bezeichnung ber ausstellenden Beborbe, baun em Namen, Charafter, und der eigenbandigen Unterbobenen Monga gaben gestern Abends ihre freudigen ichrift bes Inhabers, mindeftens auch die Angabe fei ankgefühle durch architektonische Beleuchtung Des nes Alters, Statur, haare und etwaiger besonderer Rennzeichen enthalten und baß Diefelben innerhalb ber öfterr. Grengen in Der Regel nur gur Legitimation je eines einzelnen Individuums und ausnahmsweise Die Pagfarten des Familienvaters auch fur Die ibn beglettende Gattin und Rinder ale Ausweis gu gelten babe, daß dann c) hinfichtlich ber Bibirung Diefer Bagfarten bei jedesmaligem Grengübertritte, fowie ber Folgen, welche ber Inbaber einer Baffarte burch Die Ueberschreitung ber ausnahmsweise bamit verbundenen Reife und Aufenthaltsberechtigung fich gugiebt, Diefelben Modalitäten und Grundfage wie bei ber Bulaf. fung ber fachfischen und preußischen Pagfarten in öfterreichischen Rronlandern gu gelten haben, benen gu

rathes eingeholt worden fein mag, welches nicht manglung von bem betreffenden f. f. Greng-Bollamte einer folden Pagfarte bloß mittelft einer Stampiglie ber Ort und Tag Des jedesmaligen Gin . und Aus. trittes beutlich aufgebrudt wird, baber es fich von felbft verfieht, baß wenn bie Pagfarte ben genugen. den freien Raum gur Aufbrudung ber Stampiglie nicht mehr barbietet, fie ale Reife , Legitimation auf öfterreichischem Gebiete nicht mehr benugt werben fann. Uebrigens ift Die Pagfarte ben öffentlichen Auffichts. beborden und Organen gwar auf Berlangen vorzugei. gen, jedoch wenn fie in Ordnung befunden wird, bem Befiger gu belaffen. Durch Die voritebenben Beftim. mungen werden übrigens die den täglichen Grengverfebr zwischen ben eigentlichen unmittelbaren Greng. nachbarn beiber Staaten betreffenben fonftigen Beitimmungen nicht beirrt. Ueber biefes zwischen ben beiben Regierungen getroffene Uebereinkommen murben Die bezüglichen Ministerial Grelarungen am 12. Rov. v. 3. mit dem Borbehalte ausgewechselt, baß beiden Regierungen bas Recht gewahrt bleibt, obiges Uebereinkommen mittelft zweimonatlicher vorausgegangener Ründigung aufzulofen.

- Ihre Majestäten ber Raifer Ferbinand und Die Raiferin Maria Unna baben gur Beftreitung ber noch ruckftanbigen Banfoften fur bas Rirchlein gu Reuhaus (beiläufig 3500 fl.) bem bodwurdigen Grn. Bifchof von St. Bolten 1000 Gulben ju übersenben gerubt, nachdem Allerhöchstdiefelben gufällig Renntniß von ben bebrängten Berhaltniffen jenes burch fromme Baben entffanbenen Banunternehmens erhalten batten.

- 3hre Majestaten ber Kaifer Ferdinand und die Raiferin Maria Unna haben gur Restaurirung ber St. Maria. Schnee. Pfarrfirche in Prag ben Betrag von 2000 fl. gu fpenben gerubt.

- Die Sauptichul : Direftoren und Oberlebrer Wiens beschloffen, 3hre f. f. Majeftaten nach Aller-bodyfithrer Ruckehr aus Italien mit ber ehrfurchte. vollen Ueberreichung einer wurdig ausgefiatteten, in bem Buhalte Die bobe Bichtigkeit ber Reife berühren. ben, von bem bodwurdigen fürftergbifcoff. Ronfifto. rium bereits gut gebeißenen Abreffe gu begrußen. Auch werden von Diefer Abreffe funftvolle Aberude ju weiterer Ueberreichung und Bertheilung an fammit. liche Bolfsichulvorfteber Biens angefertigt.

Rlagenfurt, 9. Februar. Gestern begab fich ber biefige Gemeinderath mit mehrern Burgern und mit bem herrn Burgermeifter Ferdinand Saufer an ber Spige zu bem herrn Statthalter Freiherrn von SchloiBnigg, um ben ehrerbietigften Dant ber Bemeinde Rlagenfurt fur Die eifrige und mit bem beften Erfolge gefronte Berwendung für bie Erlan. gung ber Kongeffion der farntnifden Gijenbahn aus. gubruden. Bei Diefer Belegenheit murbe gleichzeitig für Die fo rege und erleuchtete Gorgfalt um bas Bohl ber Gemeinde bei Buftanbebringung mebrerer gemeinnupigen öffentlichen Bauten, wie 3. B. neueftens bes fo bringend nothwendigen Schulbaufes ehr. (Rlagenf. 3tg.) furchtsvoll gedanft.

Italienische Staaten. Mus Gantjago, ber Sauptstadt von Chile, wird nach Rom naditebende Thatfache von ber "Gags. Di Benegia" wiederergablt :

Der hochwürdige Ergbischof ber genannten Ctabt hatte gegen zwei Domberren geiftliche Strafen angeordnet, ein Apell derselben an die weltliche Beborde führte einen Uriheilospruch herbei. durch welchen die Berfügung Des firchlichen Oberhirten annullirt murbe. Mis Der Pralat biergegen mit dem Bemerten proteftirte, Daß ben weltlichen Beborben fein Recht gur Sunnifdung in rein firchliche Ungelegenheiten guftebe, murbe er exilirt. Un bem gu feiner Abreife anbergum. ten Tage waren bie Genfter und Baltone ber meiffen Saufer ichwar; behangen und Die Debrzahl ber Burger hatte Erauer angelegt. Die burch folche Rund, gebung erschütterten Domberren nahmen nun felbft ihren Appell jurud und erflarten, fich ber Berfügung Folge jur Kontrole Des Aufenthalttermines bei dem ihres geiftlichen Oberhauptes fügen zu wollen, wor Gin. und Austrite ber Reifenden, von Seite bes auf es auch von ber Exiliring Desfelben fein Ab.

Blatt aus Rom vom 31. Jänner berichten:

"Monfignor Gaetano Roffini, Ergbischoff von Acerenga und Matera im Königreich beider Gigilien, ift vor einigen Lagen von einem Menchler angefallen worden; ein Ranouifus - man glaubt, ter Beneral Bifar - batte ben Muth, den toetlichen Ctoß abguwencen, wurde aber felbit bavon getroffen und buste fo fein Leben ein, indem er tas Leben feines Ergbiicofes rettete. Die Berantaffung ber Gräuelthat ift noch unbefaunt, ber Morder ift ein Priefter. Das Berbrechen murbe auf ber Strafe begangen. Der b. Boter ift burch tiefe und die in Paris vorgetommene Miffetbat in tiefe Trauer verfest."

And Rom wird vom 3. D. Dt. gemelvet, baß Ge. Beiligfeit ber Papft, um den Urmen in ben Umgebungen der Sanpiftadt lobnenden Erwerb gu verfchaffen, aus feiner Privatchatuille Die Gumme von 12.000 Scuoi gur Ausführung irgend eines gemein. nüpigen Wertes angewiesen bat. Die betreffende Beborde beichloß, die Summe zum Strafenbau gu

permenden.

Der beilige Bater bat aus Anlag ber Ermor. dung des Ergbischofe von Paris an den bodim. Biichof von Tripoli bas nachfolgende Breve gerichtet: Pius IX. Papft.

Chewurdiger Bruder! Gruß und apostolijden

Segen!

Bon wie großem Schmerze muß Deine Geele gerriffen worden fein, ale Unfer ehrwürdiger Bruder Marie Dominique Auguste Sibour, Ergbischof von Paris, mit welchem Du durch Bande ber Bermandt. schaft verbunden warest, durch die firchenschanderische Sand eines verabichenungewurdigen Prieftere granfam gu Tode getroffen wurde. Bir baben bas leicht an ber außersten Betrubnis ermeffen fonnen, von welcher Unfer Berg Durchdrungen wurde, als Bir ein fo beklagenswerthes Ereigniß vernahmen.

Bir fühlten Diese Betrübnis Unfere Bergene fich bei bem Lefen bes rubrenden Briefes, ben Du an Une gerichiet haft, verdoppeln, da Wir erfaben, daß Du schon durch die Rrantvett gebrochen, noch eine fo fdmergliche Prufung bestehen mußteft. Aber in Diesem Unglücke ift Die fefte hoffnung, Das der ver-ftorbene Ergbischof, befreit von allem Irofichen, ins himmlische Reich einzegangen ift, ein großer Troft fur Dich und fur Uns. In der That bezeugte er mabrent feines Lebens eine befondere Berehrung fowohl gegen Unfere Perfon, ale gegen den apostoli. ichen Ctubt; er- zeichnete fich burch Frommigfeit, Gifer und bie andern driftlichen Tugenden aus. Er arbeitete an bem Scile ber ihm anvertrauten Seerbe mit fo viel Gifer und Gorgfalt, bag Bir bas fromme Bertrauen haben, er werde jest ber ewigen Geligfeit fich erfrenen. Dich aber ermabnen Bir, fur Deine Gefundbeit aufs Befte zu forgen und Wir hoffen, baß Diefelbe mit Bottes Silfe bald wieder bergeftellt fein wird. Das munichen Bir Dir vom Bergen mit ber Berficherung, daß Wir eine gang besondere Liebe ju Dir begen. Empfange ale Unterpfand berfelben Unfern apostolifchen Cegen, ben Wir Dir aus Bergenegrund freudig ertheilen.

Degeben gu Rom, bei Ct. Beter , am 22. 3anner 1857, Unfere Pontififats im eilften Jahre. Pins IX., Papft.

Schweiz.

Bon Geiten ber auf frangoffichen Boden gefluch. teten Renenburger Royalisten bringt bas Journal

"La Franche Comte" folgende Erflarung : "Das Journal "La Guiffe" enthalt in feiner Rummer vom 23. Januer einen aus Renenburg batirten Artifel, Der ein faliches Licht fowobl auf bas Betragen berjenigen werfen foll, welche ber Berfaffer Deferteurs nennt, ale auch auf die haltung ber frangoffichen Beborden und Bevolkerung gegen diefe. Benn wir etwas auf Diefen Urtitel erwiedern. fo geidiebt dies lediglich aus Danfbarfeit fur Die Freund. lidfeit, melde und in diefem gaftfreundlichen Lande ju Theil geworben, burchaus aber nicht, um den Ungriffen von Mitburgern gu begegnen, welche und fortmabrend ale Teinde behandeln und die Rudfichten gar nicht begreifen, Die bas frangoftiche Bolt bem Unglude zollt. Die Finchtlinge sowohl ale Diejeni. uannte Blatt - wahrhaft liebt, - - so vient man gen, welche man Deferteure nennt, baben bei den Behorden, wie bei dem Bolke im Departement Doube den Frieden, die Theilnahme und die Achtung gefunden, die man ihnen in ihrem Baterlande verjagte. Gie brauchen nicht, wie man behauptet, ihr Brot gu betteln; batte ihrer Sande Arbeit nicht ausgereicht ju ihrer Erifteng, fie murten Silfe gefunden haben bei ben Beborden, die ihnen jede Unterfügung reicht lich und haufig angeboten. Bis jest haben fie nicht notbig gehabt, eine foldte angunehmen, tropdem benugen fie gern diefe Belegenheit, um ihre bergliche ichofe von Limeges ernaunt worden. Danfbarfeit fur bas Anerbieten auszusprechen. Unfere Ramilien befinden fich babeim in Roth, fagt ber Artifel. Will man und vielleicht einen Bormurf baraus machen? Sat man das Recht bagu, wenn man

rifche Offupation von funf Monaten? Rein, was auch das "Journal la Suiffe" fagen mag, wir find nicht Manner, welche Unruhen in unferem Vaterlande austiften; wir find fart durch unfer Recht, in Rube fer Beschwerden eutschieden, daß die allgemeine land. und Coweigen werden wir die Ereigniffe abwarten, welche ras Schicffal unferes Baterlandes fefinellen fellen; wir baben nicht notbig, wie man bebauptet, ju unferer Berftrenung die Baufer unferer Rachbarn und Gaftfreunde in Brand zu fteden. Die Einwob. ner von Billiers haben geschen, wie unsere jungen' Leute gu ihrer hilfe berbeiliefen, als bas Feuer in ihren Wohnungen wuthete; fie wiffen, bag wir mit ihnen auch die geringen Gelomittel getheilt haben, welche uns cas Glend unferes Baterlandes gelaffen. Mortean, Den 26. Janner 1857.

immer in demfelben Stadium, wie vor 3 Wochen. In der Schweiz erregt diese Berichleppung ber Sache große Ungufriedenbeit. Babrend einige Berner Blatter behaupten, daß der Mitte Februars in Paris beginnenden Reuen. burger Konfereng reife Resultate Diretter Borverband. lungen vorgelegt, und bis Ende Februare alles im Reinen fein werde, zweifeln Parifer Rorreipondengen, ob herr Rern mit feiner Diffion vollständig reuffire, und fügen bei, taß die Diplomatte über feine Infruktionen "febr erftaunt" jei, und hoffen, der Bunvestrath werde damit nicht fein lettes Wort gesprochen baben, vorausgesett, daß er die Unterhandlungen nicht in Die Lange ju gieben beabsichtige.

Frankreich.

Paris, 4. Februar. Im Palast des geset gebenden Körpers und im Palaft bes Luxembourg haben bereits die Borfehrungen gur Eröffnung der Ceffion von 1857 begonnen, Die befanntlich am 16. Februar fattfindet.

Der "Conftitutionnel" behandelte das Thema der maßlofen Luxusbedürfniffe als eine ber tiefften 2Bunden ber Gegenwart. Er fest feine Besprechungen nun damit fort, daß er eine weitere Wunde der moter. nen Befellichaft berührt, welche wesentlich die boberen und gebildeteren Rlaffen betreffe. Gte fet ber Stolz und Der Individualismus. Der Grolg, fo führt ber "Conftitutionnel" aus, war die Triebfeder aller jener häupter von Geften, philosophischen Schulen und Parteien, welche in der ausschließenden Absicht fich in der Befellfchaft und in den Greifen der Regterung einen befondern Plag über Allen und Allem gu ichaffen, so viet jum Ausbruche ber Revolutionen und Unordnungen beitrugen, welche Frankreich gerriffen. Das Gleiche gilt von dem Individualismus, welcher ben einzelnen Burger babin bringt, fo gu handeln, als ob das gange Baterland in ihm fich vereinige, als ob aus ihm Die gange Menschheit fprache. Bang anders handelten Die großen Staatsmanner und Denfer vergangener Zeiten - ein Pascal, Boffact, Dloliere, Corneille, Turenne, Bauban, Colbert, D'Ugnej. jean, welche fich damit begnügten, durch den Glang ihres Talentes und Die Ruglichfeit ibres Lebens gur Größe und Wohlfahrt ihres Baterlandes beigutragen, und gufrieden maren, nur ein Rad im Dechanismus der Regierung abzugeben.

Die Uebertreibung bes Stolzes brachte Die Mus. fdreitungen des Individualismus hervor und anderte Menfchen und Dinge. Beder, Der irgend eine Rraft in fich fühlt, irgend etwas werth gu fein glaubt, will dem Staate und der Regierung nur auf bem erften Plage Dienen. Darans emftanden jene traurigen Rampfe in einer Zeit, in welcher es unmöglich war, alle Motabilitaten der Politit im Edooge der Regie. rung gu vereinigen, einer Zeit, in welcher Jedermann nur Prafident Des Roufeils und Minifter fein wollte. Mis legte Frucht Diefer Buftande bezeichnet ber "Confitutionnel" Die Blasphemie, Die Blasphemie gegen Die Religion, Die Gesellichaft, gegen Die Menschheit. Mis das einzige Mittel gegen Diefe Bunde Des In-Diviouglismus hebt der "Conftitutionnel" Die Bater. und der Interepen gegenüber dem offentlichen Wohl fordert und barbringt.

"Wenn man fein Cand, - fo ichließt bas geibm, ob zufrieden oder nicht mit derfelben Singebung, man bient ibm endlich nicht, wie man ibm vienen mochte, fondern wie es will, daß ihm gedient werde."

Paris, 6. Februar. Un Die Stelle Des Rarvinals Morlot, gegenwärtig Erzbischof von Paris, ift Monf. Guibert, Bifchof von Biviers, zum Erzbifchof von Tours, bann Monj. Chalandre, Bijchof von Bellen, jum Ergbischof von Mir, und Mgr. Despreg, Biichof von Gt. Denis (Infel ber Rennion) jum Bis

Gine amtlidje Benadridgigung im "Moniteur"

enthält Folgendes:

Babireiche Reflamationen find an ben Minifter bes Acerbaues, des handels und der öffentlichen Ginige von und proffribirt, Die Andern zwingen will, Bauten gerichtet worden wegen des gu naben (burch gegen ihren Gurften in ten Baffen ju dienen, und Die Ausstellung ber ichonen Runfte nothig gemachten) !

Ueber tas Attentat in Matera last fich basfelbe | bas gange Land zu Grunde richtet burch eine milita. Beitpunftes ber allgemeinen landwirthichaftlichen Aus. ftellung und wegen der geringen Zwischenzeit, die fie von der Ausstellung von 1856 trennen wurde. Die Regierung hat in Anerkennung der Begrundetbeit Diewirthichaftliche Ausstellung, die am 1. Juni eröffnet werden follte, Diefes Jahr nicht frattfinden foll.

Der Chef eines angesehenen griechischen Sandels. hauses zu Marfeille ift verhaftet worden, weil er eine Betreibeladung verfichert hatte, von ter er turch tele. graphische Depesche wußte, daß fie untergegangen war.

Dem "Pans" zufolge ift die Radricht von bem Marich eines Armeeforps unter bem Oberbefehle Des Beneral Lawrence gegen Randabar nicht begründet. Die Bufammenziehung eines Urmecforps an der au-Berften indischen Grenze nach ber Einnahme von Se-Die Neuenburger Angelegenheit befindet fich noch rat bat, dem "Pays" jufolge, allein Beranlaffung gu Diesem Bernichte gegeben. Dieses Rorps bat in Der Mabe tes Dorfes Ridgell (Rila Rufful?) Lager bezogen. Dasselbe befindet fich 80 Meilen von Kandahar entfernt.

Ein Parifer Journal wiverspricht ber von meb. ren Zeitungen gebrachten Radricht, Das Leden Rollin fich nach Amerika eingeschifft habe. Wie jenem Blatt aus Condon gefdrieben wird, bewohnte Leden Rollin Unfange Diefer Boche noch fein Saus in ber Rabe Diefer Stadt und ichien burchaus nicht gefinnt, Eng. land zu verlaffen.

Paris, 7. Februar. Gin faiferliches Defret ernennt die bisherigen beigeordneten Uffronomen Liais, Puiffent und Chacornac zu Aftronomen om faiferliden Observatorium gu Paris.

Bu bem vorgeftrigen Tuilerien-Balle maren nicht weniger ale 4500 Ginladungen ergongen. Der Raifer trug auf feiner Uniform ben perfifden Connen. Orben.

Die auf Befehl tes Raifers vorzunehmenten Berabsegungen ter Budgete des Krieges und ber Dlarine werden sich auf etwa 80 Millionen Fr. belaufen, wovon 13 Millionen auf Die Marine treffen; im Gangen wird bie am Budget gu ftreichende Gumme ungefähr 100 Millionen betragen.

Die beabsichtigte Steuer auf Aftien . Uebertra. gungen bat zunächst ben Zweck, ben Rriegszehnten qu erfepen, ber jugleich mit feiner Beranlaffung auf.

boren foll.

Um 4. b. DR. explodirien in einer Duble ber Pulverfabrit bei St. Chamas 700 Rilogramme Pulver. Die Müble ward ganglich zerftort und fünf Personen murden getobtet; Die abrigen Gebaude er-

Der bevorftebende Aufembalt Des Großfürften Konstantin in Paris wird zu großartigen Festlichkeiten Beranlaffung geben. Man bereitet demfelben fiberhaupt einen ungewöhnlich glanzvollen Empfang vor. Mis Beispiel wird angeführt, baß man fur ben Bebrauch des Großfürsten bei einem Parifer Juwelier allein 25 Opernglafer bestellt bat, wovon ein großer Theil mit Diamanten im Werthe von 2000 Francs geschmückt ift.

Die Anwesenheit des Pringen Rifolane von Raffan in Paris wird mit bem Plane, bie Donaitfürstenthumer zu vereinigen, in Berbindung gebracht. Die Unioniften feben in ihm benjenigen Randibaten, Der vom Rabinete ber Tuilerien am meiften begunstigt wird.

Großbritannien.

London, S. Februar. Die Antwortsabreffe Des Oberhauses auf die Thronrede ift gestern burch Garl Spencer, Den Lord. Dberftbofmeifter, Der Ronigin überreicht worden.

Der "Moniteur de la Flotte" macht darauf auf. merklam, daß die englische Regierung ihre Transporte nach Indien, welche in Folge bes perfifchen Krieges nothwendig geworden, über Die Landenge von Gues führt, wie es mit den Truppen geschehen, die fie aus Indien nach der Turkei gezogen.

London, 7. Februar. Aus Liverpool wird landeliebe im mahren Ginne Des Bortes hervor, jene leiber abermals ein furchtbarer Schiffbruch berichtet, Baterlandeliebe, welche bas Opfer cer Leibenschaften bei welchem nur zwei Menschen gerettet murden, mab. rend der Rapitan, Bootsmann und 12 Matrojen ertrunken find. Das unglückliche Fahrzeng war Die "Gullie" aus Bordeaux. Es Scheiterte in ber Rabe von Holybead.

> Der Einfubrzoll auf Tabak trug im vorigen Babre 5,220.000 Pf. Ct. Berraucht ober weiter exportirt wurde für 32,192,943 Pf. Ct. Tabaf. Uns gerechnet ift in diejem Ausweis eine Quantitat Bir garren im Werth von 150,000 Pf. St.

Spanien.

Die "Baggeta" veröffentlicht folgendes Rund schreiben bes Ministere des Junern an Die Zivilgo bernadoren

Die Ronigin (welche Gott beidguge!) in Renntnis gefest, daß in verichiebenen Provingen, und gans besondere in benen an ber Rufte, fdiematifche und teperifde Bucher heimlich in Umlauf find, Die gu lefen firchliche und burgerliche Befege verbieten, geruht ju befchien, baß man fie von ben Eiteln ber angegebenen Berte unterrichte, bamit Gie bie größte Wachsamfeit aufbieten, um bas Dafein ber-

felben oder andere Drudidriften berfelben Ratur ju entbeden, ihren Umlauf zu verbindere und mit aller Strenge ihre Autoren oder Berbreiter gu be-

Mußland.

Ueber die Reife bes Großfürftin Ronfantin geben der "B. B. 3tg." folgende authentische Mitthei lungen gu: Derfelbe wird am 28. Februar in Digga eintreffen und bort bis jum 22. April verweilen. Rach einem mehrere Tage mahrenden Befuche Toulon's und Marfeille's wird er fich zu einem zweiwö dentlichen Besuche nach Paris begeben und von bort nach einer Befichtigung ber Safenftabte in Beften und Morden Franfreiche nach Bruffet und dem Sang gelen.

Ueber die Stellung Ruglands zu Franfreich und England und die Bortheile, Die es aus ber englifch perfischen Differeng zu ziehen sucht, schreibt man ber "Roln. 3tg. aus Petersburg, 1. Februar: "Die biefigen Blatter veröffentlichen nicht ohne Abficht Die Detaillirten Berichte Des Rontre . Momirgle Bebrens, welder das ruffifche Beichwaber im Mittelmeere befehligt, nber den Empfang, beffen fich derfelbe in frangöstichen häfen erfreut bat. Der Kontre-Ubmiral erhielt in seinen Infruktionen die Weisung, Die freund. schaftlichen Beweise zuvorkommender Aufnahme in gleichem Mabe zu erwiedern, gleichzeitig aber auch Diejenige, und bas fann ich verburgen, unter feiner Bedingung, felbft im Falle, daß er von Sturmen beingefucht worden ware, in einem englischen Safen, wo es auch fet, einzulaufen ober in irgend welche Begiehungen mit englischen Schiffen ober Equipagen gu treten. Go lange bie englische Flotte im ichwarzen Meere weilt, betrachtet man bas Berbaltnis zwischen England und Rugland nicht als ein freundschaftliches. Man ficht vielmehr in ben Bestrebungen Englands gegen Perfieu eine herausforderung Ruglands, mel cher man die Pfeits zu begegnen alle Ansialten, wie-wohl mit außerster Borsicht, trifft. Bor Kurzem find Die Chefs vom Stabe ber fautefifchen Linie, Des orenburgischen und sibirischen Korps von bier abgereist, nachdem fie vom Kriegeminifter mit neuen 3m Aruktionen verfeben morden. Mijien.

Und Perfien, beffen Lage als febr gerruitet bargestellt wird, erfährt man, bag von Bombat abermals 7000 Mann im perfiiden Golf angelangt. Gin Armeeforpe von 5000 Mann, worunter 4000 Eng. lander und 1000 Spahis, find in Rabul eingefrof. fen, um vereint mit den Truppen Des Doft Mohamed einen Bug gegen Serat zu unternehmen. Mittlerweile zog Rußland immer größere Streitfrafte am kaspischen Meere zusammen, und Alles deutet barauf bin, daß biefe Macht in Persten einrucken werde. (Trieft. 3tg.)

Amerika.

Senator Summer bat bei Belegenbeit feines Biedereintritte in ben Genat ein Manifeft erlaffen, worin er fich die Aufgabe gestellt zu haben erflärt, für die "Emanzipation der nationalen Regierung von der entehrenden Tyrannei Der Eflaverei Ansbreitungs partei" zu wirfen.

In gang Rord . Umerita berricht ein grimmiger Binter. Die Babnguge aus Canada maren von Schnee und Gis gurudgehalten. Der Erie Gee mar, auscheinend von einem Ufer gum andern, fest gefroren. Der Diffifippi mar bis Pittsburg querüber feft.

Zagenenigkeiten.

Die Beloprägung in Frankreich betrug im vo rigen Jahre 508,351,900 Fr. in Gold und 54 Dill. 222,200 Fr. in Gilber.

Bon einem ungenannt fein wollenden Denidenfreunde ift bem Peftber Burgermeifteramte ber Betrag von 3000 fl. in f. f. Grundentlaftungsoblie gationen zur Grundung einer Suppenanitalt fur Pefth übergeben worden.

In Parma ift in ber Racht vom 31. Januer ben ; auch in Manina wurde Die Erfdutterung bemerfe,

Die Borftellungen ber Aztefen find in München am 7ten jum Schluß gelangt, nachbem Diefelben vier Bochen lang bort zu seben waren. Der Besuch ber Bornellungen war fortwährend ein fehr großer. Daß eine Ausweisung der Aziefen, wie behauptet wurde, stattgefunden habe, erscheint nicht begründet. (Sie find in Augsburg angelangt.) (20. 3.)

rath, Professor und Dottor ber Theologie Petri im Alter von 79 Jahren. Er war ein Mann von umfaffendem Wiffen, sein Sprachichat umfaßte anger ben klaffischen auch die bedeutenoffen neueren und daß er 14 Sprachen mit Geläufigkeit iprach.

Can Francisco beberbergt in Diefem Mygen. blick en chinestiches Theater, und man kann sich venten. Doß diefes zu ben hauptmerkwardigkeiten ber Ctadt gabit. Gine Truppe von ungefahr 30 Ediau-

Man fast, daß sich tüchtige Schauspieler unter ihnen befinden. Rarzlich haben fie eine vollständige Aus. mahl von febr reichen Original . Koftumen erhalten. Atlas, Scioe, gemalte moifche Zenge, Alles mit ungabligen Bierathen und Stickereien, barbarifche Siguren barftellend, bebedt, bilden die Grunolage ihrer ungeheuren Garberobe. Es find nur manuliche Schauipieler; Die Damen werben auf der chinefischen Gzene nicht zugelaffen; jeder ber Rünftler ift expres fur Die Ausführung feiner Runft erzogen worben. Die Frauen. rollen find Schaufpielern anvertraut, welche von Rint. heit an barauf ausgehen, eine Copranftimme, lange garte Binger und fleine Gube ju erlangen. Es gelingt ihnen fo gut, fich ein weibliches Unfeben gu geben, baß ber Zuschauer fich faum überreden fann, baß er Manner vor fich bat. Die dinefifden Stude betan. veln alle einen biftorifden Wegenstand. Es ift immer Die endlose Beschichte irgend einer faijeiliden Dyna flie, mit mehr ober weniger tramatischen Zwischen fällen gefpicht, fo baß ein Stuck febr banfig mebrere Wochen, ja felbst Monate lang dauern fann. Bisgiges Schauspiel. Sat Die Borftellung einmal ange fangen, fo balt fie nicht mehr an; ter Borhang fällt nicht wieder. Das Orchefter, welches auf Der Bubne fteht, macht fast obne Unterbrechung ein fdreckliches Befumm und Bebrumm, welches fich bet ben bramatifchen Situationen in einen bollifden garm verwanrelt, bem fein Trommelfell, das nicht an Die Schonbeiten diefer betäubenden Dufit gewohnt ift, gu wiberfteben vermag.

Die bevorstehende Weltumjeglung ber f. f. Fre gatte "Rovara" gibt dem bekannten Natursoricher Berrn v. Tichudi in der "Allgemeinen land. und forftwirthichaftlichen Zeitung" Unlaß zur Erörterung Der Frage, welche außereuropänichen Sausthiere von vorzüglicher Eigenschaft geeignet fein Durften, Der Land. wirthichaft in Defterreich nüpliche Dienfte gu leiften Tidhudi bemerkt, daß von den eigenthümlichen Formen, zu benen sich in einigen Troppenländern die europäischen Sausthiere abgeandert haben, feine Berbefferung unferer Ragen erwarten laffe; er faßt fobann bie von ben Regierungen Englands, Franfreichs, Sollands vielfältig gemachten und ftets ohne Resultat gebliebenen Afflimatifationeverjuche ber Llama's und Alpaca's in's Auge und meint, daß auf bas Llama nicht zu reflektiren fei, baß aber jene gebirgigen' Begenden Defterreiche, Die keinen allgu langen Winter baben, alfo Siebenburgen, Arain, Aroatien und vorzüglich Dalmatien , Denn Doch zu Alfflimatijationsver, juden mit ben Allpaca's fich eignen durften.

| Rady den neueften Stuffuransweifen nehmen Die Weingarten Ocherreich's einen Machenraum v. 1,759,271 Joden ein, und zwar in Riederönerreich 80,153, in Oberönerreich 27, in Steiermark 34,644, in Karnthen und Rrain 16.825, im Ruftenlande 26.152, in Tirol 63,154, in Böhmen 3133, in Mähren und Schlesten 26,383, im Galizien 30, in Dalmatien 118,790, in ber Lombardie 60,456, im Benetianiichen 38.003, in der Militärgrenze 48.057, in Ungarn 1,120.331, in Giebenburgen 101.963 nieberösterreische Joche.

Die Mittheilung, bas Berr Oberft Freiherr von Manteuffel fich in einer Miffion nach Paris begeben winde, entbehrt nach der "Nenen Preuß. 3tg." jeder Begründung.

Co beiter wie ouf Den Ballen in Umerifa geht es bei uns noch nicht zu. Ein eigentbumliches Leben muß bort herrichen, bem ber Tod über Die Adjel ichaut. Bei einem Ball in Baltimore g. B. bemerfte ein gewiffer Thomjon, er begreife nicht, wie oie Rommiffare einen Denichen gulaffen fonnten, ber ein offenbarer Schurfe fei, Darauf Tumult, und es fielen mehrere Piftolenichnife. Alles ftob aus ein-ander, man fab Thomfon fallen, ber burch ben Bale geschoffen war. Bold barauf ging ber Tang wieder an. Gin junger Mann fich gegen einen aubern und ebenfalls eine leichte Erderschütterung verfpurt wor, wurde von Diesem zu Boren geschlagen. Rener En mult, es murde wieder Einer erichoffen, mehrere Un. bere verwundet. Nebenbei murben noch verichtebene Portefeuilles geftoblen, was nur gur Erbobung tes Bergnugens bienen fonnte, benn es gebt nichte nber eine gehörige Aufregung.

Saufer (barunter 5 zwei . und 11 flochbobe) gebaut und 121 Saufer umgebant ober renovnt worden. -Man ficht, daß Wien in Diefer Beziehung Mrad nachfteht.

Telegraphische Depeschen.

. Denna, 10. Gebruar. Der Graf von Paris orientalischen Sprachen, und es ift von ihm befannt, ift, von ber Insel Careinien fommend, gestern hier eingetroffen.

. Mobena, 9. Februar. Ce. Majefiat ber Ronig von Baiern bat nach zweitägigem Aufenhalte Die Reife nach Bologna fortgefest. * Paris, 12. Februar. Groffurft Ronftantin

spielern gibt ihre Borftellungen im Avoiphi. Theater. foll am 15. d. M. in Turin eintreffen. Der Kronpring von Burttemberg wird auf ber Reise nach Digga in Paris erwartet. Der "Moniteur" melbet, von 50 Millionen Fr. abgeschloffen. Gmyrna, 6, Februar. Die Arbeiten an

ber Gifenbahn von bier nach Alibin werben in feche

Wochen beginnen.

Atben, 7. Februar. Ubmiral Rouet Billaumes verfundet in feinem Tagebefehl, tab ein Bataillon Truppen Diefer Tage ben Pyraus verläßt. Die Raumung babe fomit faftifd begonnen. Der Jahrestag ber Landung bes Königs in Nauplia wurde burch ein Te Denm und Ball festlich begangen. Auf let. terem waren diegmal auch ber frangofifche Abmiral und feine Offiziere ammefent.

Theater - Anzeige. Wir erlauben uns auf die heute (Samstag) stattfindende Vorstellung der Oper "Der Freischütz" aufmerksam zu machen. Unser junger Sanger Schmidt hat diese Oper zu seiner Benefize gewählt und wir glauben mit Zuversicht dem jungen Manne ein zahlreiches Publikum, so wie den verehrten Theaterfreunden einen heitern Abend versprechen zu dürfen.

Handels= und Geschäftsberichte.

Arad, 6. Februar. Die Panfe im Rorn-Ginfaufe ift anhaltend und bie Eigner aboptiren noch nicht die Anbote ber Reflektanten, bagegen bei ben fich beffernten Straßen fich einige Borrathe von Rufurng bier wieber fammeln und ben Preis etwas bruf. fen durften. Spiritus ift bier gang unbeachtet, loco Boffeg follen einige hundert Eimer a 291/2 fr. pr. Grad für fpatere Monate gefchloffen worben fein, Die Witterung ift meift froftig. - Wir notiren beute Bei-3cn á 13—15 fl., Hafbrucht á 11—11½ fl., Korn á 10½—10¾ fl., Gerste á 7 fl., Hafer 6½—7 fl.

Bon ber Grenze bes Banate, 1. Februar. Bor etwa 6 Weden trat raid gelindes Wetter ein, anfangs mit Schnee, später mit Regen, ras bis heute formabrt. — Seit 8 Tagen war keine Spur von Eis auf ber Maros. Die ungunftige Witterung. besonders aber Die Schlechten Wege waren und find Urfache, daß unfere Wochenmarkte febr fparlich befahren wurden; - was jevoch auf die Fruchtenpreise ohne Emfine blieb und ift bas momentane Befchaft faum einer Erwähnung werth. Weigen erregte trop ber niedrigen Retirung, felbit jest wo mehr Ausficht auf Spekulation zu fein fcheint, keinen lebhaften Um. jag, und erhielt fich zu ben Rotirungen ber Vorwoche a 3-31/4 fl. pr. Depen. Bon Berfte fommen nur geringe Polithen vor, Die a 1 1/2 fl. Raufer haben. Rufurug und Salbfrucht ohne Beichaft nominell eister 12%, lette 2 fl. pr. Mt. — Korn ist etwas mehr gefragt und mit 14,—2 fl. gern genommen, ohne ftarke Borrathe. — Spiritus. Die Flaubeit in der Spefulation balt fortwährend an. Bedarf ift zwar bereits etwas eingetreten, aber man bedt eben

(Pefth. Linb.) Siffet, 8. Febr. Durch bie enormen Schneeverwehungen und ben feit vorgestern eingetretenen bebentenben Froft find unfere Rommunifationen wieder berart gehemmt, daß sowohl die Land, als Baffer, Speditionen nicht regelmäßig ftattfinden fonnen, wodurch das Geschäft ben gehofften Aufschwung auch jest nicht nehmen kann, und sich der ganze Umsat auf einige kleine Berkanfe beschränkt. — Die etwas gunftigeren Berichte ber Wiener Fruchtmartte wirten ermuthigend auf die biefigen Gigner, und man bofft, baß wenn ein weiteres Steigen bort eintreten follte, auch hier auf beffere Preife, obwobl es nicht immer ber Fall ift, bag bie bobern Rottrungen in Wien einen Ginfing auf ben biefigen Plot ausüben.

nur, was zum Konfum benötbigt wird und Liefe-

rungefahliffe pr. Fruhjahr tommen nicht gu Stande.

Geit bem letten Berichte wurden gemacht : eirea 3000 Dip. Weigen 4 fl. 15-20 fr., einige Pofichen and um ein Paar Rreuger bober, und eine fleine Paribie Salbfrucht 2 fl. 50 fr. Anfarng ift ziemlich geiragt und man offerirt 2 fl. 10 fr., 2 Monate pr. Wien, ohne Geber zu finden. Soust notirt man fast unverändert: Dreiviertelfrucht 3 fl. 15—30 fr., Halbfindet 2 fl. 45 fr., 3 fl., Korn 2 fl. 30—40 fr., Kufuruz 2 fl. 12—15 fr., Gerste 1 fl. 40 fr., 2 fl., Hofer 1 fl. 12—15 fr., Die große Kälte hindert Das Aufhauen Der Schneemaffen. Anlpa und Cape fortwährend im Ballen. (Urad. 3tg.)

Temesvar, 30. Januer. Die Preife find im Laufe Diefer 2Boche wieder gurudgegangen; prima Weizen war zu 6 fl. 48 fr. ervältlich, obwohl bavon nur eiren 50 Megen zugeführt wurden. In geringt. ren Gorien famen 5-600 Megen berein, beren Preis fich auf 6 fl.-6 fl 24 fr. fellte. Die fibris gen Preise find folgende: Halbfrucht 4 fl. 48 fr., Hafer 3 fl. 12 fr., Rufurug 3 fl. 12 fr. Dos Geichaft ift außer Lotalberarf leblos. Spiritus, neue Ware, wurde mit 26 fr. pr. Grad bezahlt. (Tem. 3.)

Anhang zur Laibacher Beitung.

· 自然的 1 法经验的 1 年 2 日 1 年 2 日 1 日 2 日 2 日 2 日 2 日 2 日 2 日 2 日 2 日	
Börfenbericht	Samburg, für Livorno, füc 3
aus dem Abendblatte ber öfterr. taif. Wiener Zeitung.	Condon, für 1
Wien 12. Februar, Mittags 1 Ubr.	Epon, für 300
Die Borfe zeigte fich fehr animirt.	Mailand, für Marfeille, für
Staats-Baviere behaupteten fich auf bem hoheren Stande ber letten Borfetage; boch war beute auch die Spefulation in	Paris, für 30
Indufirie-Papieren in fteigender Richtung febr lebhaft, wogu	Bufareft, für Gouftantinopel
Mordbahn und Kredits-Aftien, Die fich um mehrere Bergente	R f. vollw. M
heben, den Impuls gaben, Nordbahn fchtoffen 231%.	auto
Krobit 287 /.	Gold - 11
Diefen folgte gunadit bie Barbubiger Berbindungebahn 1097, , dann Theife, Befte und Drientbahn.	Raif. Mung = !
Die gunftige Tendenz behandtete fich, zum ersten Malgiett	dto. Rand=
langerer Beit, bis jum Sch'uffe des Befchaftes. Devifen und Baluten fiellten fich wie geftern	Gold al marc
Matianal - Mulchen w 50: 87 / 87 /.	Napoleoned'or Sonverained'o
Unlehen v. 3. 1851 S. B. ju 5% 92-93	Friedriched'er
Stanfacture Charleman in 5 %	Auffische Imp
	Sliber = Mgio
betto "4% 67 1/4 -67 1/2 bette "3% 50% -51	Thaler Preuß
bette "21/3", 42 1/4-43	A STATE OF THE STA
betto . 16% 16% 17 . 16% 16% 17 . 16% 16 % 17	TO THE RESERVE
Ochenhurger bette bette 5% 93	der
Beither tetto betto " 4% 94	A. 2.
Mailander betto betto " 4% 93 1/3 88-88 4	Baffitsch,
betto v. Galigien, Ungarn ic. ju 5 %, 81 1/4 - 81 3/4	Jafob, f. 1
betto ber übrigen Krenl. 3n 5 %. 85 1/2 - 86 Banfo Dbligationen 3n 2 1/4 %. 63 1/2 - 64	Balter, und
Votterie = Mnleben v. 3, 1834 296-298	Berona
betto " 1839 137 % -1 8 111 111 1/4 (Come Postificial 1854 in 4 % 13 % -14	- Br. Pre
Gemo Renticheine 1854 ju 4 1/4 111 111 1/4 13 1/4 -14	m
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Verzeic
Waltzische Pfauddriefe zu 4 % 80-81	
Mordbahn = Prior. = Oblig. 30 5% 86 1/4 86 1/2 Ollouguiger betto "5 % 82 1/4 82 1/6 Onau Dampifch = Oblig. "5 % 83 1/2 84	21m 6.
Douau Dampsift, Dblig. "5% 831/2-84 Lloud dette (in Silber) 5% 91-92	im Grrafha
3% Prioritate Dblig. ber Staate-Rifenbabn-	Rudfofsky,
Gefellschaft zu 275 Franks pr. Stud 116 -117	berrn Unto
Affien der Nationalbank 1039 – 1040 5 % Pfandbriefe der Nationalbank	resto, alt 11
12monatliche 991/, -991/.	fieber.
" Deftere. Rredit-Anstalt 287 1/4 - 287 1/4 - 120	
Budweis Ling Gnundner	3. 183.
Eifenbahn 261-263	
" Mordbahn 231 3/232	THE REAL PROPERTY.
500 Frants 311 -311 1/4	Meiri
" 12monatliche Kaiferin- Clifabeth-Bahn gu 200 ft. mit 30 pCt. Einzahlung 101 1/4 — 102	Ancora
200 ft. mit 30 plet. Eingahinng 101 1/2 -102 " Sud-Nordoentsche Berbindungeb. 109 1/2 -110 " Theiß-Bahn 101 1/2 -101 1/2	THE RESERVE
" Theige Bahn 101 1/2 - 101 1/2 - 265 1/2 - 265 1/4	lin Quite
" Como. Denet. Gifenough 200 /2 200 /4	in Laib
Triultar Mais	CONTRACTOR
" Triefter Lofe 100 – 101	Der
" Triefter Lose 100 – 101 " Donau = Dampfichiffjahets: 579—580	CONTRACTOR
" Triefter Lofe 100 – 101	CONTRACTOR
" Triefter Lose 100 – 101 " Donau Lompsschisssahrts 579 – 580 Sejelischaft 575 – 577 " bee Cloub 422 – 425 " der Besther Kettenb. Gesellschaft 77 – 78	T Der
" Tricker Loje 100 – 101 " Donau Dampsichissjahets- Sejektychaft 579 – 580 Setto 13. Emission 575 – 577 " det Loud 422 – 425 " der Bestiger Kettenk. Gesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampin Gesellschaft 76 – 77	T Der
" Triefter Loje 100-101 " Donau Dampsichissjahrts: Seschischaft 579-580 " detto 13. Emission 575-577 " des Eloyd 422-425 " der Pesiher Kettenb.: Gesellschaft 77-78 " Wiener Dampsim Gesellschaft 76-77 " Grest Lyin. Cisende. 1. Emiss. 28-30 detto 2. Emiss. m. Priorit. 38-40	T Der
" Tricker Lose 100 – 101 " Donau Dampsichissjahrts- Sejelischaft 579—580 Betto 13. Emission 575—577 " des Lloud 422 – 425 " der Bescher KettenkGesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampsin Gesellschaft 76 – 77 " Frest Tyrn. Eisend. 1. Emiss. 28 – 30 detto 2. Emiss. m. Beiorit. 38 – 40 Enterhalp 40 st. Lose	T Der
" Tricker Lose 100 – 101 " Donau Dampsichissjahrts- Sejelischaft 579—580 Betto 13. Emission 575—577 " des Lloud 422 – 425 " der Bescher KettenkGesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampsin Gesellschaft 76 – 77 " Frest Tyrn. Eisend. 1. Emiss. 28 – 30 detto 2. Emiss. m. Beiorit. 38 – 40 Enterhalp 40 st. Lose	T Der
" Triefter Lose 100 – 101 " Donau Dampsichissjahrts- Geschlichaft 579—580 " detto 13. Emission 575—577 " des Elond 422 – 425 " der Pelifer KettenkGesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampsm Gesellschaft 76 – 77 " Prest. Tyrn. Eisend. 1. Emiss. 28 – 30 Oetto 2. Emiss. m. Priorit. 38 – 40 Chterhâgy 40 st. Lose Bindschaft " 23 23 ½ Baldschein " 24½ – 24²/4	Der Die
" Triefter Lose 100 – 101 " Donau Dampsichissjahrts- Geschlichaft 579—580 " detto 13. Emission 575—577 " des Elond 422 – 425 " der Pelifer KettenkGesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampsm Gesellschaft 76 – 77 " Prest. Tyrn. Eisend. 1. Emiss. 28 – 30 Oetto 2. Emiss. m. Priorit. 38 – 40 Chterhâgy 40 st. Lose Bindschaft " 23 23 ½ Baldschein " 24½ – 24²/4	T Der
" Triefler Loje 100 – 101 " Donan Lompsschissschister Geschischaft 579 – 580 " beet Elond 422 – 425 " bee Elond 422 – 425 " ber Bescher Kettenb. Gesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampsm. Gesellschaft 76 – 77 " Presch Tyrn. Eisenb. 1. Emis. 28 – 30 betto 2. Emiss. u. Beiorit. 38 – 40 Cherchágy 40 st. Lose Bindsschister " Baldstein " 24 ½ 24 ¾ Keglevich " 11 ½ 12 Salm St. Genols " 38 ¼ 23 ¾ Balsste	Der Die
" Tricker Loje 100 – 101 " Donau : Dampfichissjahets: Sejektychaft 579 – 580 " betto 13. Emission 575 – 577 " bee Cloub 422 – 425 " ber Bescher Kettenk.: Gesellschaft 76 – 77 " Brest. Tyrn. Eisenb. 1. Emiss. 28 – 30 " betto 2. Emiss. m. Beiorit. 38 – 40 Cherchágy 40 st. Losse 23 23 ½ Buldschaft 24½ – 242 ¼ Keglevich 242 – 242 ¼ Selm 39½ 39½ St. Genois 38½ – 38½ Balsto 39½ 40 Slary 383 – 38½	Der Die Die
" Triefler Loje 100 – 101 " Donan Lompsschissschister Geschischaft 579 – 580 " beet Elond 422 – 425 " bee Elond 422 – 425 " ber Bescher Kettenb. Gesellschaft 77 – 78 " Wiener Dampsm. Gesellschaft 76 – 77 " Presch Tyrn. Eisenb. 1. Emis. 28 – 30 betto 2. Emiss. u. Beiorit. 38 – 40 Cherchágy 40 st. Lose Bindsschister " Baldstein " 24 ½ 24 ¾ Keglevich " 11 ½ 12 Salm St. Genols " 38 ¼ 23 ¾ Balsste	Der Die Die
" Tricker Loje 100 – 101 " Donau : Dampfichissjahets: Sejektychaft 579 – 580 " betto 13. Emission 575 – 577 " bee Cloub 422 – 425 " ber Bescher Kettenk.: Gesellschaft 76 – 77 " Brest. Tyrn. Eisenb. 1. Emiss. 28 – 30 " betto 2. Emiss. m. Beiorit. 38 – 40 Cherchágy 40 st. Losse 23 23 ½ Buldschaft 24½ – 242 ¼ Keglevich 242 – 242 ¼ Selm 39½ 39½ St. Genois 38½ – 38½ Balsto 39½ 40 Slary 383 – 38½	Der Die Die
Teicher Loje Donau : Dampsichissjahets: Defelischaft Fetto 13. Emission Foto Cloud Ber Bescher Kettend.: Gesellschaft Biener Dampsin : Gesellschaft Foto 2. Emiss. Balbstein Keglevich Fellow Balbstein Keglevich Fellow Telegraphischer Kurs: Bericht Der Etaatspapiere vom 13. Februar 1857. Staatsschuldverschreibungen Morethaft Lose Regelscher Telegraphischer Kurs: Bericht Der Staatsschuldverschungen Morethaft Lose Balstein Keglevich Telegraphischer Kurs: Bericht Der Staatsschuldverschungen Morethaft Lose Morethaft Moreth	Der Die Die
"Trieder Loje 100—101 "Donau Dampsichissahets- Gesellichaft 579—580 Besellichaft 575—577 bes Elovb 422—425 " der Bestler Kettend. Gesellschaft 77—78 " Biener Dampsin Gesellschaft 76—77 " Bresd. Tyrn. Cisend. 1. Emis. 28—30 betto 2. Emiss. m. Veiorit. 38—40 Cherchágy 40 st. Lose 75 ½ Bindsschaft 24½ Lose 23 23 ½ Baldstein 24½ Lose 39 ½ Lose 38 ½ Lo	Der Die Die
" Triefler Loje 100 – 101 " Donau Dampsichissahets- Geschischaft 579 – 580 " beet Elovb 422 – 425 " bee Elovb 422 – 425 " bee Bescher Kettend. Gesellschaft 77 – 78 " Biener Dampsin Gesellschaft 76 – 77 " Bresch Tyrn. Cisend. 1. Gmis. 28 – 30 betto 2. Emiss. m. Briorit. 38 – 40 Cherchágy 40 st. Lose 75 ½ Baldschu 24½ – 24½ Baldschu 24½ – 24½ Seglevich 11½ 12 Salm 39½ 29½ St. Genois 38½ – 38½ Balffv 39½ 40 Stelegraphischer Kurs Bericht der Staatsspapiere vom 13. Februar 1857. Staatsschuldverschreibungen 3u 5vCt. st. in CN. 85 betto aus der National-Anleiche 3u 5 st. in CN. 85 betto aus der National-Anleiche 3u 5 st. in CN. 87 1/8 betto	Der Die Die
" Triefler Loje 100 – 101 " Donau Dampsichissahets- Geschischaft 579 – 580 " beet Elovb 422 – 425 " bee Elovb 422 – 425 " bee Bescher Kettend. Gesellschaft 77 – 78 " Biener Dampsin Gesellschaft 76 – 77 " Bresch Tyrn. Cisend. 1. Gmis. 28 – 30 betto 2. Emiss. m. Briorit. 38 – 40 Cherchágy 40 st. Lose 75 ½ Baldschu 24½ – 24½ Baldschu 24½ – 24½ Seglevich 11½ 12 Salm 39½ 29½ St. Genois 38½ – 38½ Balffv 39½ 40 Stelegraphischer Kurs Bericht der Staatsspapiere vom 13. Februar 1857. Staatsschuldverschreibungen 3u 5vCt. st. in CN. 85 betto aus der National-Anleiche 3u 5 st. in CN. 85 betto aus der National-Anleiche 3u 5 st. in CN. 87 1/8 betto	Der Die Die
Teiner Lose Donan Dampsichissahets Gesellichaft Tetto 13. Amission Total Tetto 13. Amission Total Tetto 13. Amission Total Tot	Der Die Die
Teicher Lose Donau Dampsichissahets Sejeulichait Fetto 13. Emission Fetto 13. Emission Fotto 13. Emission Fotto 13. Emission Fotto 13. Emission Fotto 2. Emission Fotto 38 ½ 23 ½ Fotto 38 ½ 38 ½ Fotto 38 ½ 38 ½ Fotto 28 ½ Fotto 28 ½ Fotto 28 ½ Fotto 38 ½ Fotto 38 ½ Fotto 41/2 Fotto 28 ½ Fotto 28 ½ Fotto 28 ½ Fotto 28 ½ Fotto 31/2 Fotto 41/2 Fotto 28 ½ Fotto 31/2 Fotto 41/2 Fotto 28 ½ Fotto 31/2 Fotto 41/2 Fotto 41/2 Fotto 31/2 Fotto 41/2 Fott	Der Die Die
Teiner Loje Donan Dampsichissahets Geschichaft Tetto 13. Antission Tetto 13. Antission Total Special Content of the Conte	Der Die Die
Teiner Lose Donau Dampsichissabets Geschichait Detto 13. Emission Fotto 2. Emission Fotto 38 '/. 75 '/. Fotalssion Fotto 39 '/. 39 '/. Fotalssion Fotto 39 '/. 39 '/. Fotto 28 '/. Fotto 38 '/. Fotto 41/2 ''. Fot	Der Die Die
Tenau Poje Donau Dampsichisjahets Geschichait Detto 13. Emission Total Det Elond Detto 13. Emission Total Det Elond Detto 13. Emission Total Detto 13. Emission Total Total Detto 2. Emiss. Buldstein Reglevich Balbstein Reglevich Total Balsto Total	Der Die Die
Teiner Loje Donan Lampsichisjahets: Sejelischaft Fetto 13. Emission Foto 77-78 Foto 77-78 Foto 77-78 Foto 77-78 Foto 77-78 Foto 77-78 Foto 78-77 Foto 78-78 Foto 78-77 Foto 78-77 Foto 78-79 Foto 78-77 Foto 78-79 Foto 78-77 Foto 78-79 F	Der Die 2000 000 000 000 000 000 000 000 000 0
Teiner Lose Donan Jampsichissahrts Geschischaft bet Elond betto 13. Entission Jest Elond bet Bescher Kettenb. Gesellschaft To-78 Bescher Dampsin Gesellschaft To-78 Beschaft 1. Emis. Terho. Iven. Eisenb. 1. Emis. Setto 2. Emis. m. Beiorit. Beidrichaft To-75 Beidrichaft To-78 To-77 To-78 To-78 To-77 To-77 To-77 To-77 To-77 To-75 To-76 To-75 To-76 To-75 To-76 To-75 To-76 To-76 To-76 To-76 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-76 To-76 To-76 To-77 To-75 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-77 To-75 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-77 To-76 To-77 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-77 To-75 To-76 To-76 To-77 To-76 To-77 To-76 To-77 To-76 To-76 To-77 To-76 To-77 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-76 To-76 To-77 To-76 To-7	2 ie 2 ie 3. 122.
Teiner Lose Donan Jampsichissahrts Geschischaft best Elond betto 13. Emission Jest Elond bet Bescher Kettenb. Gesellschaft To-78 Biener Dampsin Gesellschaft To-78 Betto 2. Emiss. u. Beiorit Beschaft 40 Cherchaft 40 st. Lose Bindschaft Balbstein To-78 To-78 To-78 To-78 To-78 To-78 To-78 To-78 To-78 To-77 To-74 To-77 To-74 To-75 To-7	Der Die
Tenau Dampsichissabets Deseichschaft Tetto 13. Emission Feb Lloyd Der Bester Kettenb. Gesellschaft To Fresh Lynn. Eisenb. 1. Emiss. Beierhähr Kopen Schellschaft To Fresh Lynn. Eisenb. 1. Emiss. To Jan. Lynn. Eisenb. 1. Emiss. To Fresh Lynn. Eisenb. 1. Emiss. To Fresh Lynn. Eisenb. 1. Emiss. To Fresh Lynn. Eisenberg. To Jan. Eisenberg. To Fresh Lynn. To Fresh Lynn. To Fresh Lynn. To Fresh Lynn. To Fre	Der Die
Teiner Lose Dampsschistischer Gesellschaft bestellichaft bet Elond bet Bester Kettenb. Gesellschaft Beschicht Korn. Gisch. 1. Emis. Beschicht Korn. Gisch. 1. Emis. Beschicht Korn. Gisch. 1. Emis. Betto 2. Emis. m. Peiorit. Betto 2. Emis. m. Peiorit. Betto 2. Emis. m. Peiorit. Besterhäp 40 fl. Lose Bindsschaft Baldstein Bet. Genols Balstein Bet. Genols Bet. Genols	Der Die
Tonaus Dampsichissakts Geschichait Beschichait Beschich	Der Die
Tonaus Dampsichissakts Geschichait Beschichait Balbitein Beschichait Beschichait Balbitein Beschichait Beschichait	Der Die
Tonaus Dampsichissakts Geschichait Detto 13. Emission Ford Stond Detto 13. Emission Ford Stond Detto 13. Emission Ford Stond Dett School Dett Bescher Kettenb. Gesellschaft Miener Dampsin Gesellschaft Todaus Janus Gesellschaft Todaus Janus Gesellschaft Todaus Janus Gesellschaft Todaus Janus Gesellschaft Reglevich Baldrein St. Genois Balkre St. Genois Balkre Telegraphischer Kurs Bericht der Staatsschuldverscheeibungen Janus Gestend Detto aus der National-Anleibe zu 5 ß. in CN. 85 betto Bertoste Obligationen, Hossangs Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sin CN. 138 1/2 Borarlberg und Salzburg Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sin too fi. Brundenslassungs-Obligationen von Galizien und Ungarn, semmt Appertinenzen zu 5%. Bans-Attien vr. Stud Gecampte-Attien von Nieder-Desterreich sür Soo ft. Attien der österr. Kredit Anskalt sür Dandel und Gewerde zu 200 ft. pr. St. Attien der österr. Kredit Anskalt sür Dandel und Gewerde zu 200 ft. pr. St. Attien der österr. Kredit Anskalt sür Dandel und Gewerde zu 200 ft. pr. St. Attien der österr. Kredit Anskalt sür Dandel und Gewerde zu 200 ft. pr. St. Attien der Kaiser Ferdinands-Metdbahu gekrenut zu 1000 ft. son. Attien der Kaiser Ferdinands-Metdbahu gekrenut zu 1000 ft. son. Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit 30°, Einzablung der Stud Attien der Elissabethbahn zu 200 ft. mit	Der Die
Teicher Loie Denaus Dampsichissiahetts Geschischaft Detto 13. Emission For Store Detto 2. Emission Setto 38 ½ 75½ Setto 39 ½ 39 ½ Setto 41 ½ Setto aus der National-Anleihe 3u 5 n. in EM. 85 1/8 detto aus der National-Anleihe 3u 5 n. in EM. 87 1/8 detto aus der National-Anleihe 3u 5 n. in EM. 87 1/8 detto aus der National-Anleihe 3u 5 n. in EM. 87 1/8 detto aus der National-Anleihe 3u 5 n. in EM. 87 1/8 detto aus der National-Anleihe 3u 5 n. in EM. 87 1/8 detto aus der Nation und Metarral 41/2 Torlehen mit Berlojung v. 3. 1839, für 100 fl. 138 1/2 Darlehen mit Berlojung v. 3. 1839, für 100 fl. 111 3/16 Grundentlastungs-Obligationen von Gaitzien und Ungarn, sammt Appertinenzen 3u 5 ½ Setto 500 fl. 111 3/16 Grundentlastungs-Obligationen von Gaitzien und Ungarn, sammt Appertinenzen 3u 5 ½ Settien der Seixer Reddir Anleit für Sounderland und Gewerde 3u 200 fl. pr. St. Attien der Anleir Ferdinands-Metdahn gefellschaft 3u 200 fl. voll eingegablt uit Aalenzahlung Attien der Krister Ferdinands-Metdahn gefellschaft 3u 200 fl. voll eingegablt uit Aalenzahlung Attien der Krister Ferdinands-Metdahn gefellschaft 3u 200 fl. voll eingegablt uit Aalenzahlung Attien der Krister Ferdinands-Metdahn gefellschaft 3u 200 fl. voll eingegablt Alleien Eüdelbert Lahne-Metghabnung Attien der Krister Balderbindung Attien Gelderbert Lahne-Metghabnung Attie	Der Die
Triefter Loie Donaus Dampschisschaft Bestlehchaft Betto 13. Emission For Store Betto 2. Emission For Store Betto 2. Emission For Store For Store Balbitein For Store For Store Balbitein For Store For Store For Store For Store For Bestler Rettend. Geschlichaft For	Der Die
Teicher Loie Denaus Dampschissjahrts: Geschischaft betto 13. Emission For Store bet Store Detto 13. Emission For Store Betchischaft For Store Betchischaft For Store Betchischaft For Store Betchischaft For For Bether Kettend. Gesellschaft For For Bether Kettend. Gesellschaft For For Bether Tettend. Gesellschaft Gerechaft 40 fl. Lose Bether For For For Gesellschaft Folgerich For Galm For Gesellschaft For Soo fl. For Gesellschaft For Gesellschaft	Der Die
Teine Long Dampsichisiakter Deithickart Deithickart Deithickart Detto 13. Emission 575-577 422-425 der Pesther KettenbGeselschaft "Bresd. Tyrn. Eisend. 1. Emiss. 28-30 betto 2. Emiss. m. Prievit. 38-40 Esterbary 40 fl. Lose Buidschaft Begievich Sam Baldvein Selievich Sam Baldvein Selievich Selievi	Der Die
Tendus Dampsichisjahets: Deithischart Deithischart Deithischart Detto 13. Emission Stromen Deithischart Detto 13. Emission Stromen Deithischart Detto 2. Emission Bester Tettender Westerlischaft Tendus Bester Tettender Westerlischaft Tendus Bester Tettender Westerlischaft Tendus Detto 2. Emission Besterich Besterich I. Emission Besterich I.	Der Die
Tendus Dampschischerts Deithickart Deithickart Deithickart Detto 13. Emission S75-377 422-425 Der Pesther Kettenb. Geselschaft ""Biemer Dampsim Gescellschaft ""Bresd. Tyrn. Eisenb. 1. Emiss. """ Bresd. Tyrn. Eisenb. 1. Emiss. 28-30 betto 2. Emiss. m. Prierit. 38-40 Estenbission """ """ Bridischaft """ Bresderich """ Eath Geneis """ """ Balbotein """ """ Balfo Eath Geneis """ """ Bellschaft """ Belschaft """ Belschaft """ Belschaft """ Belschaft Belschaft """ Berichte Deligationen, Hossans Bette Deligationen bes Iwangs Daresdens in Krain, und Keras rtal Deligationen bes Iwangs Daresdens in Krain, und Keras rtal Deligationen von Tirol, Berundentlastungs. Deligationen von Galizien mer Deligationen von Eirol, Brundentlastungs. Deligationen von Galizien mit Berlosung v. J. 1839, siur 100 st. Brundentlastungs. Deligationen von Galizien mit Ungarn, semmt Appertinenzen zu 5 %. Bant-Attien der Stüscheben zu 200 st. pr. St. Attien der österr. Kredit Anstalt sür Dandes und Gewerde zu 200 st. pr. St. Attien der Kaiser Ferdinands-Werdbahu gefellichaft zu 200 st. voll eingezahlt mit Ratenzahlung Mitien der Kaiser Ferdinands-Werdbahu gefellichaft zu 200 st. voll eingezahlt zondes und Gewerde zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüscherbschung zu 00 st. mit 30°, Ginzahlung der Stüsch Attien der Eissabethschn zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethschn zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethschn zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethschn zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethschung zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethsch zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethsch zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der Gischethsch zu 200 st. mit 30° (Ginzahlung der Stüsch Attien der G	Der Die

Wechsel Aurs vom 13. Februar 1857.

Augeburg, für 100 ft. Curr., Guld. . 1047,8 Bf Ufo. Frankfurt a. M., für 120 ft. fudd. Berseinswähr. im 241/2 ft. Fuß, Guld. . 104 3 Mona

Samburg, jür 100 Mari Banfo, Guld. 77 1/4 Bi. Liverno, füc 300 Toscanische Lire, Guld 6 1/4 Lenden, für 1 Pfund Sterling, Guld 10.10 1/2 Lyon, für 300 Franken, t, en Guld 121 3/4 Mailand, für 300 dierr. Lire, Guld 104 1/4 Bf. Marjeille, für 300 Francs, Guld 121 3/4 Paris, für 300 Francs, Guld 122 Bufarest, für 1 Guld. Bara 267 3	
	3 Monat. 2 Monat. 2 Monat.
Gold : und Silber Rurse vom 12. Februar Gelb.	The second second
Raif. Múng - Dufaten Agio	8 1/4 7 5,8 7

Anzeige der hier angekommenen Fremden.

Den 12. Februar 1857. Br. Furft Bibesco, von Conftantinopel. - Gr Baffild, Consulate Kangler, von Trieft. -- Br. Jafob, f. f. Oberlientenant, von Wippach. -- Br Balter, und - Gr Regoret, f. f. Dbeilieutenams, von Berona. - Gr. Markart, f. f. Lieutenant, von Wien. Br. Predolli, Raufmann, von Palma.

Berzeichniß der hier Berstorbenen.

Den 29. Februar 1857.

Um 6. Georg Serich, Strafling, alt 25 3abre, n Strafbaufe Dir. 47, am Lyphus. - Dem Jofef Rudfofsky, Mufleger, fein Kind Maria, alt 21/2 Jahre, n der Polana Borftadt Dr 3, an Fraisen. -Berrn Unton Lipouscheg, Kangleidiener, fein Rind The. effa, alt 11/2 Jahre, in der Etadt Dr. 11, am Behr-

2m 9. Johann Schelesnig, Greißler, alt 49 Jahre, in der Rapuginer . Borftadt Dir. 18, an der Musgehrung.

Um 10. Johann Starpa, Taglobner, alt 58 Jahre, im Zivilspital Dr. 1, am Schlagfluß. - 30.

hann Rupigh, Sutmacher, alt 46 Jahre, im Zivilipital Dr. 1, an der Lungenfucht. - Urfula Ochivant, Inwohnerin, alt 95 Jahre, in der Tirnau-Borftadt Dr. 71, an Altereschwäche.

Um 11. Dem Beren Rarl Bente, Sausbefiger, feine Gattin Frangista, alt 23 Jahre, in der Etadt Dr. 295, an ber Lungensucht.

Um 12. Dem Michael Marn, Taglohner, fein Rind Moifia, alt 10 Monate, in ber Stadt Mr. 119, an Fraifen.

3. 264. (1)

14.10

8.38

10.13

8.22

1.33

14.10

8.38

10.13

8.22

Bur gefälligen Beachtung beliebe zu dienen, daß ich mein am 27. Des gember 1855 eröffnetes Privatgefchafts Bureau am 3. Janner 1857, wegen täglich überhand nehmender Musdehnung ber Gefchaftszweige, ganglich aufgelaffen habe, und mich nun ledig-lich mit herrschaftlichen Güter = Infpettionen befasse.

J. Fried. Certichen, Guterbireftor.

3. 265. (1)

Anzeige.

Beim Endesgefertigten ift eine große Quantitat Confetti für die Corfo-Kahrt in verschiedenen Gorten ju febr billigen Preisen vorratbig.

> Johann Sarer, Buderbader

> > 0

20 23

90

经分

2

3. 183.

douverainsd'or

ingl. Sovereignes

duffische Imperiale

haler Preußifch-Gnrrant

11m vielfeitigen Unfragen zu genügen, ift ber

echte steirische Kräuter: Saft für Brustleidende

fortwährend und in bester Qualität zu haben n Laibach bei herrn Joh. Mebel und in Stein beim herrn Upothefer Jahn.

🗇 Der alleinige Grzeuger des "echten steirischen Kräuter-Saftes", Apothefer Purgleitner in Grag, bittet, felben nicht mit andern unter berfelben Benennung in Sandel gesetten Fabrifaten zu verwechseln.

Die Blaiden bes "edten fteirifden Rranter Gaftes" find ans weißem Glas, nach oben konisch zulaufend und mit Zinnkapfeln, auf welchen (wie auf ber Flasche selbst) bas Gepräge: "Apotheke zum Hirsehen in Graz" und "APA" angebracht ift, forgfaltig verichloffen, übrigens mit Etiquets fammt Ramensunterichrift bes Erzengers verfeben.

Preis einer Glasche 50 fr. CDL.; weniger als zwei Flaschen werden nicht versendet. Die Berpadung von zwei oder vier Flaschen wird mit 20 fr. ED. berechnet.

Bir vermahren uns gegen alle Falfifit ate, und bitten, die obige Beidreibung ber Rlaiden gu bebergigen.

122

C25

3 Monat.

Für Gärten= u. Blumen=Freunde!

Die Samen = und Pflanzen = Handlung

. Platz & Sohn in Erfurt

hat den Unterzeichneten ermächtigt, Bestellungen 23

Dieselbe entgegen zu nehmen. **C**

Der nahe und fern seit fast 50 Jahren begründete Ruf der genannten Handlung, und die Reichhaltigkeit der Berzeichnisse derselben, welche bei mir zur unentgelt-Elichen Abnahme bereit liegen, laffen mich recht viele Aufträge hoffen, deren prompteste und tadellose Ausführung die geehrten Besteller stets erwarten fonnen.

Laibach im Jänner 1857.

Johann Klevel, Sandelsmann am Sauptplage.

234